

24. internationales forum des jungen films berlin 1994

5

44. internationale
filmfestspiele berlin

AUS DEM ZEITALTER DES ÜBERMUTS (DICHTUNG UND WAHRHEIT)

Land	Deutschland 1981-1994
Regie, Buch, Musik, Produktion, Schnitt	Klaus Wyborny
Musikanalyse Hardware	WDM-GmbH Ulrich Kleimann, Michael Reinhold, Thomas Völker
Musikanalyse Software	Klaus Wyborny
Kamerasteuereinheit	Thomas Coerper
Computer- synchronisation	Alfred Olbrisch
Musiksynchronisation	Studio Konken Rüdiger Neuman
Mischung	Stefan Konken
Sprachaufnahme	Gabriele Leidloff
Optische Bank	Helmut Herbst
Produktionsleitung in Afrika	Marion Kollbach
Darsteller	Tanja O'Brian, Patricia Hightower, Rosalie van Dülmen, Gabriele Leidloff, Carola Regnier, Veronika Trissenahr, Martin Kukulla, Martin Frank
Uraufführung	11. 2. 1994, Internationales Forum des Jungen Films, Berlin

Format 16mm, Farbe
Länge 80 Minuten

Weltvertrieb Klaus Wyborny
Jarrestr 80
D-22303 Hamburg
Tel.: (49-40) 2708792

Herzlichen Dank an Götz Humpf, Gisela Stelly und Pia Frankenberg für ihre Klaviere zum Einspielen der Musik.

Gefördert vom Hamburger Filmbüro und dem Gremium Birgit Hein, Knut Hoffmeister, Ingrid Oppermann

IN MEMORY OF HOLLIS FRAMPTON

Aus dem Inhalt

Anfang der siebziger Jahre überredete mich eine Zufallsbekanntschaft in der Bierstube Ganz, mit ihr nach Ägypten zu fahren. Sie bot mir an, die Reise zu bezahlen, wenn ich mit ihr auf den Spitzen von ein paar Pyramiden ficken würde. Ich sehnte mich damals nach Freundschaft, und so etwas kann ja der Beginn einer wirklichen Freundschaft sein.

Nun, die Bierstube Ganz gibt es nicht mehr. Wo sich früher in einem barackenähnlichen flachen Gebilde die Halbverrückten versammelten, erhebt sich heute ein postmoderner Rundbau, in dem Blumen und orientalische Kleinodien verkauft werden. So etwas geschieht eben mit den Orten, wenn unsere Gefühle sie verlassen haben.

Luise dagegen hatte noch Gefühle und weinte, als sie die große Pyramide des Cheops sah; doch angesichts der vielen Touristen, die uns zuschauen würden, mußten wir unseren



kühnen Plan erst einmal aufgeben. Deprimiert schliefen wir in voneinander getrennten Betten.
Glücklicherweise gab es in Ägypten noch sehr viel mehr Pyramiden...

Die Komödie einer Biographie - die Biographie einer Komödie! Komisch, lehrreich - und zum ersten Mal in der Filmgeschichte: wahr!!!

Lyrischer Film, der, in Anlehnung an Goethes autobiographische Darstellung seiner Jugendjahre, einer Geisteshaltung zum Ausdruck verhelfen möchte, in der das zum autonomen Beobachter erhöhte Individuum die Welt als eine Art Jahrmarkt betrachtet, der vor allem dazu dient, die eigene Wahrnehmungsfähigkeit zu versorgen.

Diese Weltansicht begann mit Baudelaire und Rimbaud, verfeinerte sich bei den Snobs der Jahrhundertwende zu Lebensart und wurde durch die Beatniks zu voller Blüte gebracht - um sich freiwillig gleich danach in der Hippiebewegung zu Tode zu vulgarisieren. Vierter Teil einer fünfteiligen Serie über erlebte europäische Geistesgeschichte.

Klaus Wyborny

Biofilmographie

Klaus Wyborny, geboren 1945 bei Magdeburg, seit 1953 in Hamburg. 1963-1970 Studium der theoretischen Physik in Hamburg und New York. 1968 Mitbegründer der ‚Filmemacher Cooperative Hamburg‘ 1968 und der Literaturzeitschriften ‚Bona Vista‘ und ‚Henry‘. Gastdozentur für Film an der New Yorker State University 1975 und an der Ohio State University 1978/79, zahlreiche Lehraufträge und Seminare. Neben Filmen auch Aktivitäten als Performance-Künstler, Maler und Musiker (u.a. Musik zu Filmen von Erich von Stroheim mit der Gruppe ‚Blinde Ehemänner‘, Forum 1982)

Filme (Auswahl):

- 1969 *Dämonische Leinwand* (100 Min.)
- 1971 *Dallas Texas / After the Goldrush* (35 Min.)
- 1973 *Die Geburt der Nation* (70 Min.)
- 1975 *Pictures of the Lost Word* (50 Min.) (Forum 1975)
- 1977 *Der Ort der Handlung* (130 min.)
- 1978 *Unerreichbar, Heimatlos* (25 Min.) (Forum 1980)
- Sechs kleine Stücke auf Film* (35 Min.)
- 1979 *Potpourri aus ‚Östlich von keinem Westen‘* (30 Min.) (Forum 1980)
- 1980 *Das szenische Opfer* (50 Min.) (Forum 1980)
- 1981 *Am Arsch der Welt* (70 Min.)
- 1985 *Am Rand der Finsternis* (70 Min.) (Reihe Neue Deutsche Filme 1986)
- Gnade und Dinge (11 Stücke auf Film)* (70 Minuten), (Forum 1986)
- 1986-90 *Das offene Universum* (94 Min.)
- 1992 *Verlassen; Verloren; Einsam; Kalt (Missa Solemnis)*, (85 Min.)
- 1981-94 AUS DEM ZEITALTER DES ÜBERMUTS